

„Buddenberg-Areal“ in Korntal-Münchingen

Buddenberg Area in Korntal-Münchingen

Auslober/Announcer

Stadt Korntal-Münchingen

Koordination/Coordination

die STEG Stadtentwicklung GmbH, Stuttgart

Wettbewerbsart/Type of Competition

Begrenzt offener, einstufiger Ideen- und Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 18 Teilnehmern sowie 7 Zuladungen

Zulassungsbereich/Restriction of admissions
Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA

Teilnehmer/Participant

Architekten sowie Landschaftsarchitekten und/oder Stadtplaner in Arbeitsgemeinschaft mit vorgenannten.

Beteiligung/Participation

21 Arbeiten aus 194 Bewerbungen

Termine/Schedule

Bewerbungsschluß 25. 01. 2008

Abgabetermin Pläne 11. 04. 2008

Abgabetermin Modell 18. 04. 2008

Preisgerichtssitzung 08. 05. 2008

Fachpreisrichter/Jury

Folker Trostdorf, Stuttgart (Vors.)

Prof. Cornelia Bott, Korntal-Münchingen

Gabriele D'Inka, Fellbach

Maja Djordjevic-Müller, Stuttgart

Prof. Kai Haag, Stuttgart

Eberhard Kübler, Stadt Korntal-Münchingen

Heinz Lermann, Stuttgart

Sachpreisrichter

Dr. Joachim Wolf, Bürgermeister

Egon Beck, Stadtrat

Frank Gehring, Stadtrat

Martin Hönes, Stadtrat

Eva Mannhardt, Stadträtin

Viola Noack, Stadträtin

Hans Joachim Scharpf, Stadtrat

Preisgerichtsempfehlung/

Recommendation by the Jury

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober, die mit dem 1. Preis ausgezeichnete Arbeit der weiteren Bearbeitung zugrunde zu legen und den 1. Preisträger damit zu beauftragen, sobald die Aufgabe zur Realisierung ansteht.

Modellfotos

die STEG Stadtentwicklung GmbH, Stuttgart

1. Preis/1st Prize (€ 17.500,-)

BFK + Partner, Stuttgart

Helmut Kalcher

Visualisierung: Renderbar, Stuttgart

L.Arch.: Planungsgruppe Stahlecker, Stuttgart

2. Preis/2nd Prize (€ 11.500,-)

Herrmann + Bosch, Stuttgart

Prof. Dieter Herrmann · Prof. Gerhard Bosch

3. Preis/3rd Prize (€ 7.800,-)

Meurer Architekten und Stadtplaner, Wiesbaden

Prof. Thomas Meurer

Mitarbeit: Christina Heinz · Martin W. Platikow

4. Preis/4th Prize (€ 5.200,-)

Hein · Hüttel · Lindenberg, Ludwigsburg

Uwe Hein · Christoph Hüttel · Jörg Lindenberg

Mitarbeit: Petra Egelhof · Nadine Schluchter

Statik: Ingenieurbüro Helber + Ruff

Ankauf/Mention (€ 3.500,-)

Michael Auerbacher, Burghausen

Fachberater: Manuela Merkel

Ankauf/Mention (€ 3.500,-)

ARP Architektenpartnerschaft, Stuttgart

Michael Wendroth · Frank Schneider

Ankauf/Mention (€ 3.500,-)

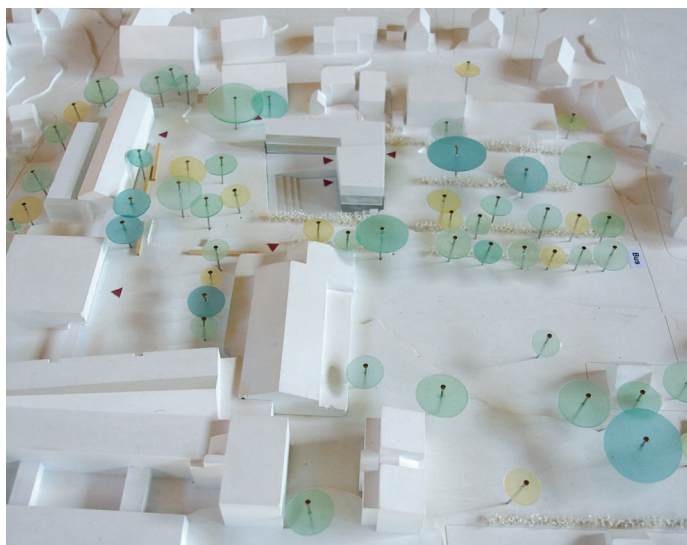
Lamott Architekten, Stuttgart

Prof. Ansgar Lamott · Caterina Lamott

Mitarbeit: Grete Lochmann



1. Preis/1st Prize BFK + Partner, Stuttgart



2. Preis/2nd Prize Herrmann + Bosch, Stuttgart



3. Preis/3rd Prize Meurer Architekten und Stadtplaner, Wiesbaden

Wettbewerbsaufgabe

Die Einführung des vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport zugestimmten Ganztagesbetriebes an der Flattichschule (Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule) macht die Errichtung dafür notwendiger Räume erforderlich. Mit dem Status einer Ganztagesesschule ist die Gewährleistung eines Ganztagesbetriebes an vier Tagen der Woche sowie die Bereitstellung eines Mittagessens verknüpft.

Aktuell besuchen auf der Flattichschule 384 Schüler die Grundschule, 162 Schüler die Hauptschule und 11 Schüler die Grundschulförderklasse.

Die Strohgäus Schule (Förderschule) stößt infolge stetig ansteigender Schülerzahlen an räumliche Kapazitätsgrenzen. Dies ist u. a. bedingt durch eine erhöhte Zuweisung von Schülern aus den Kinderheimen Korntal, u.a. dem Flattichhaus. Zudem fehlt es dringend an einem Aufenthaltsbereich, den die Schüler bei Ganztagesbetrieb in Anspruch nehmen können. Die Strohgäus Schule wird derzeit von 77 Schülern besucht.

Das Jugendhaus kann eine Vielzahl seiner Veranstaltungen und Angebote aufgrund der beschränkten räumlichen Angebote nicht im Jugendtreff anbieten. Aufgrund der Altersstruktur des Gemeindegebietes und dem Bedarf an Einrichtungen zur Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund soll der Jugendtreff zu einem Kinder- und Jugendzen-

trum mit entsprechendem räumlichen Angebot weiterentwickelt werden.

Der Jugendtreff wie auch das Musikvereinsheim verfügen jeweils über Gebäude, die sich in schlechtem baulichen Zustand befinden und durch räumliche und funktionale Defizite einer sinnvollen Vereins- und Jugendarbeit im Wege stehen. Aus diesem Grund wird bereits seit längerem die Realisierung von Neubauten in Erwägung gezogen.

Die auf dem Areal gelegene, für Veranstaltungen und Schulsport genutzte, Albert-Buddenberg-Halle weist erhebliche bauliche Mängel auf. Von einer Generalsanierung mit umfangreichen Modernisierungs-, Umbau- und Instandhaltungsmaßnahmen wird aufgrund der hohen Investitionskosten und gleichzeitig mangelnder Funktionalität abgesehen. Im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens ist jedoch zunächst vom Erhalt der Halle auszugehen. Der Abbruch und Neubau der Halle ist erst zu einem späteren, derzeit noch nicht festgelegten Zeitpunkt beabsichtigt.

Mit der Planung sollen Lösungsvorschläge zu einer städtebaulichen Neuordnung für das Buddenberg-Areal erarbeitet werden. Die Stadt Korntal-Münchingen verbindet mit dieser Planungsaufgabe insbesondere Erwartungen an die gestalterische Integration der zu errichtenden Erweiterungs- und Neubauten in den Bestand, die Verknüpfung von Funktionen durch

eine geschickte Anordnung der Gebäude sowie eine Entwicklungsperspektive für zukünftige Anforderungen wie beispielsweise dem späteren Neubau der Albert-Buddenberg-Halle. Im Rahmen der städtebaulichen Neuordnung sollen ebenfalls Vorschläge für die Anordnung und Einbindung der neu zu errichtenden Gebäude des Jugendtreffs und des Musikvereinsheims erarbeitet werden. Darüber hinaus ist ein Vorentwurf zur Bauwerks-Planung für die Erweiterung der Strohgäu- und Flattichschule zu erarbeiten.

Competition assignment

The Flattich School with more than 550 pupils will be changed into a full time school with lunch provided. The students will need a common area as well. The Strohgäu School for pupils with special needs has now 77 pupils, but will get more pupils in the future, so the school has to be extended. Furthermore there is a youth centre and a clubhouse for the music club which both have to be extended and redeveloped. The Albert-Buddenberg-Hall will have to be completely remodelled, but this will be accomplished later.

The urban design shall deliver suggested solutions for the realignment of the Buddenberg area. The city of Korntal-Münchingen expects the creative integration of the new buildings and the extensions and an intelligent interconnection of functions with an outlook for future requirements.



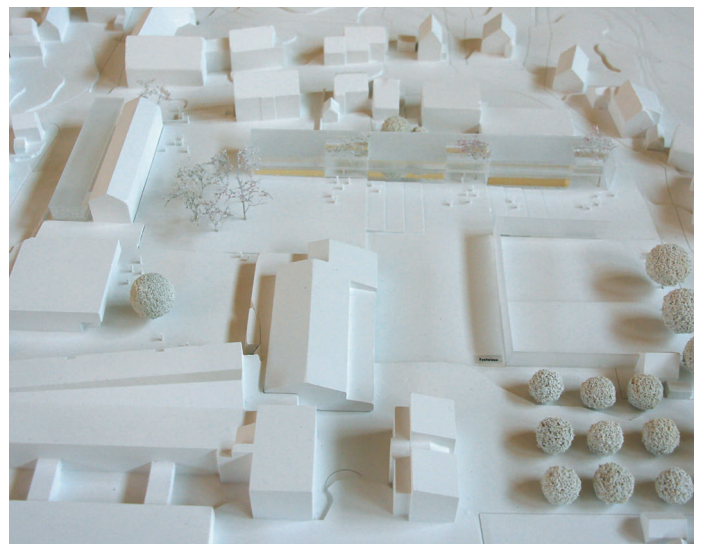
4. Preis/4th Prize Hein · Hüttel · Lindenberger, Ludwigsburg



Ankauf/Mention Michael Auerbacher, Burghausen



Ankauf/Mention ARP Architektenpartnerschaft, Stuttgart



Ankauf/Mention Lamott Architekten, Stuttgart